

Protokoll der 2. Sitzung des Planungsausschusses (PLA) der Regionalen Planungsgemeinschaft (RPG) Mittelthüringen

Datum: 02.02.2005
Ort: Gotha-Boxberg
Leitung: Herr Hertwig, Vorsitzender des PLA

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Herr Dr. Senglaub, Präsident der RPG Mittelthüringen

für das Thüringer Landesverwaltungsamt:
Herr Hosse, RL 480

Ref. 480.3, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:
Herr Ortmann
Frau Martin

Beginn: 8.50 Uhr
Ende: 9.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung/Protokollkontrolle/Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des PLA am 17.11.04
2. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme zum Antrag des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung der Region „Nördliches Weimarer Land“ auf Förderung des Regionalmanagements als Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)
3. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme zum Antrag der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Region Erfurt-Weimar-Jena“ nach der Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung
4. Sonstiges

Herr Hertwig eröffnet die 2. Sitzung des Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und mit 5 von 7 anwesenden Mitgliedern bzw. Stellvertretern Beschlussfähigkeit vorliegt. Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände und Ergänzungsvorschläge.

TOP 1

Zum Protokoll der 1. Sitzung des PLA am 17.11.2004 gibt es keine Änderungswünsche bzw. Hinweise. Es wird mit 5 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 2

Herr Ortmann gibt eine kurze Erläuterung zum Antrag und der Beschlussvorlage. Der Wechsel zum neuen Förderprogramm ILEK erfolge insbesondere wegen der starken landwirtschaftlichen Prägung des nördlichen Teiles des Landkreises Weimarer Land. Herr Hertwig unterstützt den Antrag und merkt an, dass die Möglichkeiten des neuen Programms für den beantragten Raum in hohem Maße passfähig sind. Eine Ausweitung des ILEK auf Teile des Landkreises Sömmerda hält Herr Hertwig für überlegenswert.

In der weiteren Diskussion (Herr Albach, Herr Brandt, Herr Hertwig, Herr Ortmann, Frau Morgenroth) wird deutlich, dass die Inanspruchnahme welchen Förderprogramms (REK

oder ILEK) jeweils maßnahmeabhängig sowie von der Gebietsabgrenzung abhängig geprüft werden sollten.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 3

Herr Ortmann erläutert die Beschlussvorlage; danach existiere die Kooperation schon seit längerem und es erfolge nun ein erster Antrag zur Förderung. Die Kooperation sei nunmehr an dem Punkt, wo externe Unterstützung gebraucht würde. Bezüglich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln informiert Herr Hosse, dass mit Jahresbeginn wieder REK-Förderung möglich sei. Herr Hertwig stellt fest, dass die Beteiligung von Apolda und dem Landkreis Weimarer Land nur durch den Regionsbegriff abgedeckt sei. Der Antrag findet weiter Unterstützung durch Herrn Dr. Warweg und Herrn Hosse: Koordinierungsbedarf sei zwischen den drei Städten wirklich vorhanden, und für die Planungsgemeinschaft bestehe erstmals die Möglichkeit der Beteiligung und Mitsprache. Herr Hertwig weist darauf hin, dass der in Bearbeitung befindliche Masterplan zwischen der Stadt Weimar und dem Weimarer Land Bestandteil des REK werden soll.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 4

Herr Dr. Warweg kündigt an, dass er in der anschließenden Planungsversammlung unter dem Tagesordnungspunkt 6 Sonstiges einen Antrag stellen wird bezüglich der noch nicht abgeschlossenen und von der obersten Behörde bisher nicht entschiedenen Planänderung des RROP zugunsten der Errichtung des Möbelhauses IKEA.

Herr Hertwig bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Ortmann

gez. Hertwig